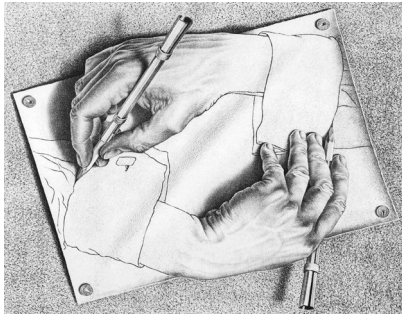


## Talentförderung Gestaltung & Kunst

Aufnahmeverfahren 2017/18: Hausaufgaben

### 1. Aufgabe: Loop / Unendliche Geschichte / Closed Circuit



Oben: Christian Megert, 1968  
Oben links: M.C. Escher, 1948  
Unten links: Michael Mayer, 1618  
(Ausschnitt)  
Oben rechts: Illustration aus Frau Holle  
Unten rechts: Nam June Paik, 1974



Welche Gedanken fallen dir beim Betrachten der Bilder und Lesen der Begriffe in der Überschrift dazu ein? Gibt es Erinnerungen oder verwandte Situationen aus deinem Alltagsleben oder deinen Träumen? Was gibt es für (Bilder)Geschichten, die sich in deiner Fantasie abspielen? Halte deine Gedanken, Assoziationen und Ideen zuerst mit Skizzen und Notizen fest. Die Bildbeispiele und Begriffe können dir als Inspirationsquelle für die Entwicklung einer eigenen gestalterischen Arbeit dienen; lass dich von der Idee des unauflösbaren Kreislaufs leiten.

Deine gestalterisch-künstlerische Arbeit darf ein grösseres Werk sein oder aus mehreren kleinen Teilen bestehen (Serie). Wähle aus unterschiedlichen Techniken (Zeichnung, Malerei, Typographie, dreidimensionale Gestaltung / Installation, digitale Gestaltung, Fotografie, Video etc.) mindestens zwei aus, die du miteinander kombinierst oder im Falle einer seriellen Arbeit allenfalls separat einsetzt. Die Grösse der Arbeit/en ist frei wählbar – grossformatige oder installative Arbeiten, die nicht transportiert werden können, müssen fotografisch gut dokumentiert der Mappe beigelegt werden. Lege auch die Skizzen und Notizen in deine Mappe (> Mappengrösse max. 60 cm x 80 cm). Gebe deinem Werk einen Titel.

Zeige dabei:

- deine Fähigkeit, Ideen gedanklich und gestalterisch prozesshaft weiter zu entwickeln.
- deine Fantasie und Originalität.
- deine zeichnerischen und/oder malerischen Fähigkeiten (> können auch nur die Entwurfsskizzen sein).
- deine Fähigkeit, sich dem Thema auch plastisch, räumlich oder installativ annähern zu können.

## 2. Aufgabe:

### *Schwarzlicht / Wetterleuchten / Lichtermeer*

Ergänze die oben stehenden Wörter mit einem vierten passenden Begriff, den du selber aussuchst oder erfindest. Wähle einen der vier Begriffe aus und entwickle dazu eine gestalterische Arbeit. Die Umsetzung kann gegenständlich (figurativ) oder ungegenständlich (abstrakt) sein. Format und Technik sind frei wählbar, die Arbeit muss aber als Original eingereicht werden können und darf das Volumen von ca. 30 x 30 x 30 cm nicht überschreiten.

Zeige dabei:

- deine Fähigkeit, dich eigenständig und vielschichtig mit einer offenen Fragestellung auseinandersetzen zu können.
- deinen spielerischen Umgang mit Begriffen.
- welche gestalterisch-künstlerischen Techniken und Medien dir besonders liegen.

## 3. Aufgabe:

### **Dossier «Best Of»**

Wähle aus bereits bestehenden Arbeiten aus deiner Freizeit drei unterschiedliche aus, die du als deine Besten einstufst und erläutere kurz schriftlich, was du daran besonders gut, interessant oder originell findest. Eine Werkserie gilt als *eine* Arbeit; dreidimensionale Arbeiten oder solche, die grösser als A4 sind, müssen fotografiert und mit den Texten kombiniert werden. Gestalte damit eine kleine Dokumentation (Dossier) im Format A4 - von Hand oder am Computer.

Zeige dabei:

- dass du dein eigenes gestalterisch-künstlerisches Schaffen reflektieren und qualitative Unterschiede erkennen und benennen kannst.
- dass du mit Bild und Text eine einfache, aber ansprechende Dokumentation (Dossier) gestalten kannst.

### **Bewertung der Mappe:**

Wir bewerten bei deinen Arbeiten

- *deine konzeptionelle Vorarbeit (in Wort und Bild/Skizzen) bei der Aufgabe 1.*
- *deinen Ideenreichtum und die Originalität bei der Umsetzung aller Arbeiten.*
- *deine technischen Fähigkeiten in den gewählten Medien.*
- *die Präsentation/Gestaltung deiner Arbeiten in der Mappe (Übersichtlichkeit / ev. Inhaltsverzeichnis).*
- *dein Engagement (Fülle/Umfang).*

### **Motivationsschreiben:**

Formuliere, weshalb du den Ausbildungsgang «Talentförderung Gestaltung & Kunst» machen möchtest, was dich an den Disziplinen Gestaltung und Kunst interessiert und wie für dich ein perfekter Tag in der Talentklasse ablaufen würde (ca. 1 A4 Seite).

**Mappe und Präsentation:**

Bringe deine Arbeiten inkl. Skizzen, Entwürfe und Motivationsschreiben in einer Mappe (max. 60 x 80 cm) mit an die **praktische Aufnahmeprüfung am 2. März 2018**. Skizzenbücher und kleinere dreidimensionale Arbeiten können zusätzlich in einer Schachtel/Kiste abgegeben werden. Grossformatige Arbeiten müssen fotografisch dokumentiert werden, Filme und Videos sind auf CD, DVD oder USB-Stick einzureichen.

**Wichtig: Alles muss mit deinem Namen, der Aufgabennummer und dem Titel der Arbeit gut lesbar beschriftet sein!**

**Fragerunde:**

Am **Montag, 18. Dezember 2017** findet eine allgemeine Fragerunde zu den Hausaufgaben statt:  
17:15-18:00 Uhr, Hauptgebäude Gymnasium Hofwil / BG-Zimmer E06.  
Allfällige Fragen können auch per Email an die TaF-Co-Leiterin Andrea Loux gerichtet werden:  
andrea.loux@gymhofwil.ch

**Eine Bitte:**

Wer sich entscheidet, die Hausaufgaben zu machen und im Sinn hat, sich für die Aufnahmeprüfung anzumelden soll uns dies bitte bereits VOR dem Anmeldeschluss (1. Februar 2018) unverbindlich mitteilen, damit wir abschätzen können, mit wievielen Bewerber/innen wir etwa rechnen können.  
> Email an andrea.loux@gymhofwil.ch

**Termine:**

**Fragerunde: Mo, 18. Dezember 2017** (Fragen zu den Hausaufgaben am Gymnasium Hofwil)  
**Anmeldetermin: Do, 1. Februar 2018** (> Anmeldeformular an das Sekretariat Gymnasium Hofwil)  
**Aufnahmeprüfung: Fr, 2. März 2018** (Abgabe Hausaufgaben / praktische Aufnahmeprüfung an der HKB)  
**Aufnahmegespräch: Fr, 9. März 2018** (15 Minuten Mappenpräsentation und Befragung an der HKB)

**Merkblatt und Anmeldeformular auf [www.gymhofwil.ch](http://www.gymhofwil.ch) unter «Services».**

Co-Leitung Talentförderung Gestaltung & Kunst:  
Peter Aerni, peter.aerni@hkb.bfh.ch  
Andrea Loux, andrea.loux@gymhofwil.ch